Anbetung der heiligen drei Könige, Entwurf von Jan Thorn-Prikker, ausgeführt von Gottfried Heinersdorff (nach Heinersdorff)

Schließlich hat Bayern noch an der Schwelle der italienischen Renaissance einen der originellsten Glasmaler hervorgebracht, Hans Wertinger von Landshut. Er gehört eng zum „Donaustil" Altdorfers und Wolf Hubers und zu den Landshuter Bildhauern Rottaler und Leinberger. Das urwüchsig Frische, das malerisch Zerraufte dieser Niederbayern findet sich auch in den Glasfenstern, die er für St. Anna in Neuötting und für die Andreaskirche in Freising schuf (diese im Berliner Kunstgewerbemuseum). Da er Glas- und Hofmaler (als Porträtist allerdings unglücklich) in einer Person war, so haben seine Scheiben den eigentümlichen Vorteil der Wildschen, daß sie im edelsten Sinne Eigenhändigkeit besitzen, Erfindung und Technik sich decken.

Wie die große Kunst in Deutschland fast mit einem Schlage aufhört in den Zeiten, da der Sieg des Protestantismus und der welschen Renaissance zu gleicher Zeit entschieden war — ein eigentümliches Gegenspiel — so kann